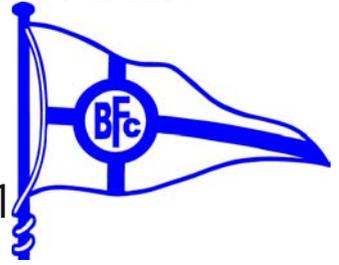


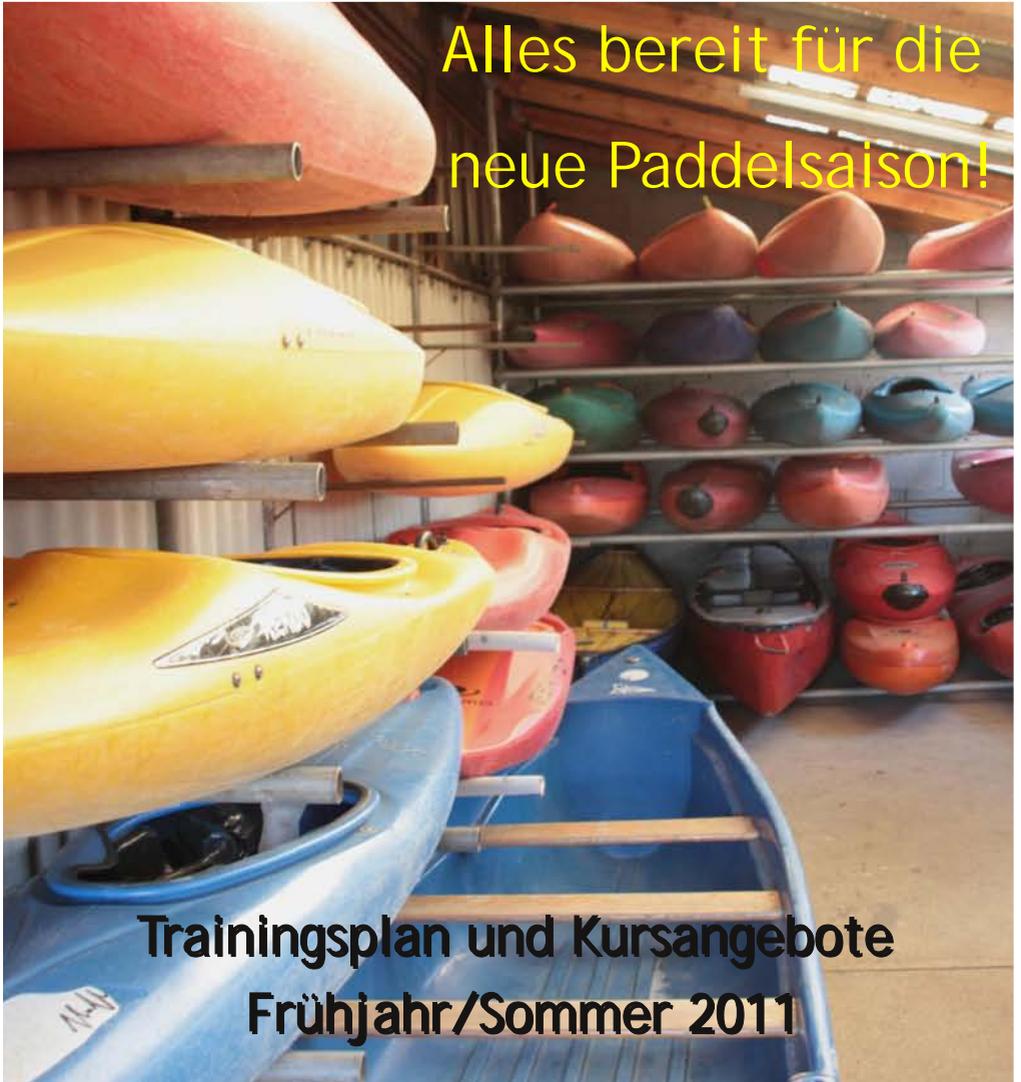
BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 12 März - April 2011



Alles bereit für die
neue Paddelsaison!



**Trainingsplan und Kursangebote
Frühjahr/Sommer 2011**

In dieser Ausgabe zu lesen:

Auf in die neue Paddelsaison	3
Sommertrainingsplan 2011	4
Canadier F-Kurs	5
Nachwuchstraining Kanuslalom	6
Kajak-Kurs für Kinder (Fortgeschrittene)	7
Kajak-FF-Kurs (Technikkurs für Fortgeschrittene)	9
Ökoschulung "Vögel am Wasser"	11
Familiengepäckfahrt	12
Wanderfahrt Venedig mit Vogalonga	13
Staffelübergabe Referent Jugend	14
Neue Referenten Jugend	16
Neumitglieder, Gratulationen	17
Wichtige Ansprechpartner und Adressen	18
Veranstaltungen und Termine	19
Jahreshauptversammlung 2011	21
Empfehlung für Freitagabend	25
Winterwaldwanderung	29
Aus der Vorstandsarbeit	33
Bilder-Rückblick	34
Veranstaltungskalender April - Juni	35

Ich bitte dringend um Rückmeldung, wenn das Bamberger PadelBlatt nicht pünktlich und zuverlässig zugestellt wird.

In aller Regel muss es zu Beginn der geraden Kalendermonate vorliegen!

Karin Neubauer

Foto Titelbild: Martin Gebert

Auf in die neue Paddelsaison!

Fleißige Helfer haben bereits die Schulboothalle für die Eröffnung der Sommertrainingszeit vorbereitet: Boote und Material überprüft, gelistet, beschriftet und alles sauber gemacht. Herzlichen Dank hierfür!



Mitte/Ende April starten die verschiedenen Gruppen wieder mit ihren Angeboten, auch einige Kurse für Vereinsmitglieder werden wieder angeboten (Seite 4-9).

Alle Übungs- und Fahrtenleiter freuen sich auf rege Beteiligung, auch wenn das Wetter mal nicht so schön ist - wir sind doch Paddler!

Wer trotz Übersicht im Sommertrainingsplan 2011 nicht so recht weiß, in welcher Gruppe er richtig ist oder welches Techniktraining das richtige für ihn ist, soll doch bitte anrufen oder einfach mal zum Probetraining vorbeikommen.

Aber auch für alle, die nicht (mehr) paddeln wollen/können, bieten wir weiterhin Aktionen an: die Gymnastik findet ab April wieder am Bootshaus statt (bitte vorab bei Regina Fichtner telefonisch nachfragen), weitere Aktivitäten bitte dem Jahresplan und den Veröffentlichungen im Paddelblatt und an der Pinwand entnehmen.

Ich hoffe auf eine erfolgreiche, gesunde, erlebnisreiche und gesellige Saison 2011 in allen Kanusportbereichen, die der BFC bietet!

Karin Neubauer

Fotos: Martin Gebert, Stefan Leimeister



BFC - Sommertrainingsplan 2011

Tag	Uhrzeit	ab wann	was	für wen	Ansprechpartner	Tel	email
Mo	17.00 - 19.15	02.05.11	Kinderkurs für Fortgeschrittene	Vorkenntnisse nötig, Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer Kati Steinmetzer	09503 502810	bfc-ww-tn@online.de
Di	16.30 - 18.00	12.04.11	Nachwuchstraining Kanuslalom	Ab 7 Jahre, Vermittlung von Kajaktchnik in Slalombooten	Jesko Rieger	0176 89205359	jesko.rieger@web.de
Di	17.00 - 18.00	05.04.11	Gymnastik	alle Interessierte	Regina Fichtner	0951 47002	peter.fichtner@web.de
Di	17.30 - 19.30	05.04.11	WW-Training Altes Rathaus	alle mit entsprechender Vorkenntnis	Peter Fichtner	0951 47002	peter.fichtner@web.de
Mi	Material 17.30 Abfahrt 18.00	13.04.11	Wanderfahrer auf ruhigem Wasser	alle Interessierte, Anfänger nach Absprache	Armin Hein	0951 9170333	armin.hein@arcor.de
	Treffpunkt 17.00 Abfahrt 17.30	30.03.11	Feierabendpaddler auf bewegtem Wasser	Grundkenntnisse zur Befahrung von Fließgewässern nötig	Harald Thiele Gerhard Loch	H: 0951 133545 G: 0951 1339847	warmwasserpaddler@arcor.de
Do	16.30 - 18.00	14.04.11	Nachwuchstraining Kanuslalom	Ab 7 Jahre, Vermittlung von Kajaktchnik in Slalombooten	Dominick Barber	0176 29750370	Dominick.Barber@gmx.net
Do	17.30	07.04.11	Freies Paddeln für Alle auf dem MD-Kanal und der Regnitz in Bamberg	Alle, bei Bedarf wird die Gruppe geteilt, Anfänger nach Absprache	Fritz Haag, Regine Prem, Marion und Stefan Leimeister	0951 9685304	stefan@leimeister.net
Do	17.00 - 20.00	12.05.11	WW-Technikkurs	Vorkenntnissen nötig, Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer, Norbert Spertein	09503 502810	BFC-WW-TN@online.de
	nach Absprache		Drachenboot-Training		Jürgen Hoh	0951 2994871	juergen_hoh@gmx.de

Weiteres Kanuslalom-Training siehe www.bfc-stalom.de

Canadier F-Kurs

Termin: 09. und 10. April 2011
Beginn: jeweils 09:00 Uhr
Ende: ca. 17:00 Uhr (Samstag)
ca. 15:00 Uhr (Sonntag)
Voraussetzung: A-Kurs bzw. entsprechende Grundkenntnisse

Ziel des Kurses ist das sichere Befahren von Fließgewässern mit stärkerer Strömung.

Am Samstagvormittag werden wir auf Flachwasser die Grundschläge wiederholen. Am Nachmittag und am Sonntag fahren wir auf dem Main und üben Kehrwasser- und Seilfährmanöver.

Es stehen verschiedene 1er und 2er Canadier zur Verfügung, die auch wechselweise benutzt werden können/sollen.

Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht. Helm kann bei Bedarf geliehen werden.

Anmeldung bitte bis spätestens 26. März.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gerhard Loch
Foto: Gerhard Loch



Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.

IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg



Die Slalomabteilung des Bamberger Faltboot-Clubs e.V. bietet in diesem Jahr wieder ein Nachwuchstraining für 7 bis 10-jährige Mädchen und Jungen an. Die Kinder müssen schwimmen können und sollten Spaß am Wasser haben.

Das Training findet dienstags und donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr, **erstmals am 12. April 2011**, auf dem Main-Donau-Kanal auf dem Vereinsgelände statt.

Ansprechpartner und Trainer sind:

Jesko Rieger, Tel. 0176/89205359

Dominick Barber, Tel. 0176/29750370

Außer Kleidung, die nass werden kann, muss nichts mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Slalom-Team





Referat Wildwasser

Kajak-Kurs für Kinder



- Beschreibung:** *Vertieft werden Grundtechniken des Kanufahrens Geradeausfahrten, vorwärts und rückwärts paddeln, Bogenschlag, Kehrwasserfahren, Verhalten auf Gewässern und viele Spiele.*
- Teilnahmevoraussetzung:** *Vorkenntnisse im Kajakfahren entsprechend dem Anfängerkurs vom letzten Jahr, Spaß mit dem Element Wasser*
- Alter:** *Kinder von ca. 6 – 9 Jahren*
- Dauer:** *5 x*
- Termine:** *ab 09.05, Montags 17:00 – 19:15*
- Ort:** *BFC*
- Ausrüstung** *Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.*
- Mitzubringen sind** *Bekleidung (Sporthose, T-Shirt, ...) aus schnell-trocknendem Material, feste Schuhe die nass werden dürfen, Badekleidung, Regen- und Sonnenschutz, falls vorhanden Neopren, Handtuch, Duschsachen*
- Allgemeine Hinweise:**
- Weitere Voraussetzungen: *Schwimmkenntnisse*
 - Teilnehmerzahl ist auf **6** Personen begrenzt
- Durchführung:** *Thomas Neubauer, Katrin Steinmetzer*
- Anmeldung:** *bis 18.04.*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer*

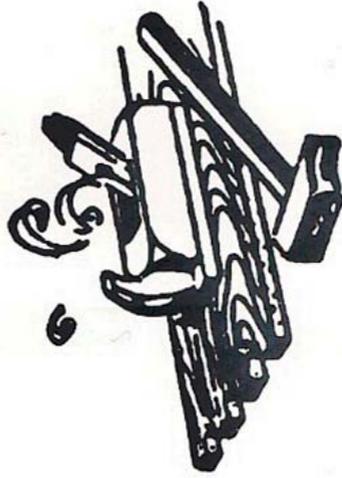
Telefon: *09503/502810*

Email; BFC-WW-TN@online.de



Gerhard Eichhorn

Türen - Holzdecken - Parkett - Dachausbau



**Hallstadter Straße 5
96164 Kemmern**

**Handy 0171/7539883
Tel. 09544/7542
Fax 09544/20179**



Referat Wildwasser

weiterführender Fortgeschrittenen - Kurs



Beschreibung: *Vertiefung der Grundtechniken bei stärkerer Strömung
sicheres Befahren von Kehrwassern und Seilfähre bei Strömung*

**Teilnahme-
voraussetzung:** *- Fortgeschrittenenkurs oder vergleichbare Kenntnisse
- Grundtechniken in leichter Strömung*

Alter: *Jugendliche und Erwachsene*

Dauer: *5 x 3h*

Termine: *ab 12.05, Donnerstags ab 17:00*

Ort: *BFC, Erba, Rathaus*

Ausrüstung *WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.
Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste
Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe)*

**Allgemeine
Hinweise:** *- Weitere Voraussetzungen: Schwimmer
Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar
- Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt*

Durchführung: *Thomas Neubauer*

Anmeldung: *bis 18.04.*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer* Telefon: *09503/502810* E-Mail; BFC-WW-TN@online.de



Tony Maldonado

Stukkateurmeister



Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Teil/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

Ökoschulung "Vögel am Wasser"

Gemeinsam mit Wolfgang Knoblach, einem befreundeten Vogelkundler, wollen wir am Sonntag 15. Mai auf Vogelbeobachtungs-Tour gehen.

Wolfgang kann uns dabei nicht nur viele verschiedene Vogelarten zeigen, sondern wird uns auch viel Wissenswertes über den Lebensraum Fluss, See und Feuchtgebiet erzählen.

Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei der Schutz der Natur beim Paddeln sein - wenn wir z.B. wissen, wo welche Vögel brüten und damit Schutz und Ruhe brauchen, können wir auch entsprechend handeln.

Diese Exkursion wird als Ökoschulung vom BKV anerkannt.

Treffpunkt: So, 15. Mai 2011, 13.00 Uhr auf dem Aldi-Parkplatz im Gewerbegebiet Breitengüßbach (zwischen Breitengüßbach und Baunach). Mitzubringen sind festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, Ferngläser und Schreibsachen.

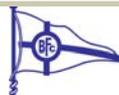
Wir werden ca. 3 Stunden unterwegs sein, dabei aber keine großen Strecken zurücklegen. Auf Wunsch kehren wir im Anschluss an die Exkursion auf einem Keller in Kemmern ein.

Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2011 an Karin Neubauer, karin-neubauer@online.de oder Tel. 09503 502810.



www.MARCOS-KANULADEN.de

Marco Kuhlmann
Karlstraße 11
95233 Helmbrechts
09252/7208
0171/4763745
webmaster@marcos-kanuladen.de



Familiengepäckfahrt

Termin: 28. und 29. Mai 2011
Wo: Pegnitz
Strecken: Lungsdorf - Hohenstadt (Campingplatz) 17,5 km
Hohenstadt (Campingplatz) - Reichenschwand 16,3 km

Wie bereits im Jahr 2008 wollen wir eine kleine Expedition auf der Pegnitz durchführen.

Wir übernachten am Campingplatz in Hohenstadt und versorgen uns selbst (frisches, kühles Bier gab es damals am Campingplatz?). Die komplette Ausrüstung (Zelt, Schlafsack, Isomatte, Kochgeschirr, Verpflegung, usw.) muß im eigenen Boot transportiert werden (bitte entsprechend, möglichst wasserdicht, packen).

Ich freue mich auf Familien mit Kindern im Canadier genauso wie auf selbst paddelnde Kinder mit Papa oder Mama im Kajak.

Die Pegnitz ist teilweise sehr eng und windungsreich, deshalb muß das entsprechende Boot auch sicher beherrscht werden. Selbst paddelnde Kinder (Papa und Mama natürlich auch) sollten in der Lage sein die Strecke in angemessenem Tempo zurück zu legen, wobei wir ganz sicher keine Streckenrekorde aufstellen werden. Es soll eher gemütlich, mit der einen oder anderen Pause, zugehen.

Da wir das eine oder andere Wehr umtragen müssen kann ein Bootswagen hilfreich sein.

Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht.

Anmeldung bitte bis spätestens
06. Mai.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gerhard Loch

Foto: Gerhard Loch



BFC Vereinsfahrt Fahrten in der Lagune von Venedig 11. bis 16.06.2011



Aus dem Programm:

- Fahrt nach Burano und Torcello
- Teilnahme an der Vogalonga
- Fahrt nach San Erasmo und San Francesco
- Frühstücksfahrt durch den Canale Grande nach Murano
- Rundfahrt in der Inselwelt

Programmgestaltung nach Wetter und Gezeiten

Campingplatz

Camping San Niccolo auf dem Lido
Zufahrt nur mit Fähre von Tronchetto
www.campingsannicolo.com

Vogalonga am 12.06.2011

www.vogalonga.com

Anmeldung

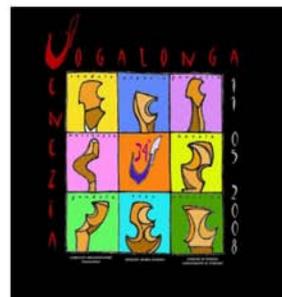
per Email an arminhein@arcor.de

Bis spätestens 30.04.2011 mit An- und Abreisetag, Personenzahl, Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil

Anreise

Individuell, jeder wie er mag und solange er will!

Boote müssen selbst mitgebracht werden!



Fotos: Armin Hein



Staffelübergabe beim Referenten für Jugend

Dem Aufruf vom bisherigen Referenten für Jugend, Jesko Rieger, folgten zwölf Jugendmitglieder. Sie trafen sich am 29.01.2011 im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des Bamberger Faltbootclubs zur Jugendversammlung für 2011.

Zwölf Teilnehmer entspricht immerhin ungefähr einem Fünftel aller Stimmberechtigten, was doch ein Interesse der Jugend an ihrem Vertreter in der Vereinsführung vermuten lässt.

Schon in der Einladung zur Jugendversammlung wies Jesko darauf hin, dass er für eine weitere Periode als Referent für Jugend nicht zur Verfügung steht, es standen also Neuwahlen an. Und zwar mit allem was dazugehört.



Die Jugendversammlung nahm also erst Mal den Bericht ihres Referenten entgegen:

Jesko Rieger referierte über verschiedene Ereignisse aus seiner vergangenen Amtszeit. So wurde ein Kicker angeschafft und der Jugendraum aufgeräumt. Es ist noch beabsichtigt im Jugendraum „wohnliche“ Möbel (Sofas) aufzustellen, sowie den Fernseher durch einen DVD-Player zu ergänzen und wieder gangbar zu machen. Damit können dann auch mal DVD-Abende möglich werden. Weiterhin ist eine Kletterwand an der neuen Außenfassade der Bootshalle angedacht. Hier sind aber noch statische und versicherungstechnische Probleme zu lösen.

Auf seinen Antrag hin entlastete die Jugendversammlung Jesko einstimmig.

Anschließend konnte gemäß der bestehenden Jugendordnung der neue Referent für Jugend gewählt werden.

Als mögliche Kandidaten wurde aus den Reihen der Jugendversammlung nur Christof Pfannenmüller vorgeschlagen. Dieser lehnte allerdings eine Wahl ab. Seitens des Vorstandes und Übungsleiterrunde wurde Katrin Steinmetzer als Kandidatin vorgeschlagen. Katrin Steinmetzer konnte sich schon in Vorgesprächen vorstellen, das Amt für eine Periode zu übernehmen, wünscht sich aber Hilfestellung und Unterstützung. Diese wurden ihr vorab auch von Gerhard Loch zugesichert.

Katrin stellte sich der Jugendversammlung vor, bei der anschließenden Wahl wurde sie dann einstimmig zur neuen Referentin für Jugend gewählt

Katrin Steinmetzer nahm die Wahl an und wird somit als Referent für die Belange der Jugend und Familie mit ihrem „Stellvertreter“ Gerhard Loch für die Jahre 2011/2012 der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Als Team werden die beiden nun die Aufgaben des Referenten für Jugend zusammen bewältigen.



Da keine Anträge der Jugend vorlagen und auch keine Anträge während der Jugendversammlung gestellt wurden schloss der offizielle Teil der Veranstaltung schon nach einer halben Stunde und die Jugend feierte die Wahl mit ihrem alten und neuen Referenten bei ein paar Leckeren Pizzas.

Was ich mir noch gewünscht hätte: Dass sich anstelle zweier „alter Hasen“ vielleicht auch ein(e) junge(r) ins Team hätte wählen lassen, sodass der Draht zwischen Jugend und Verein noch etwas „heißer“ geworden wäre. Aber das kann ja noch werden, und jeder, der dies gerne möchte darf sich auch gerne,

insbesondere für unseren paddelnden Nachwuchs, einbringen. Wir sind da für so ziemlich alles offen!

Harald Thiele

Fotos: Harald Thiele

Unser Service für Sie

- Kostenloser Brillenschutzbrief
- Computergestützte Brillenglasanpassung
- Hauseigene Werkstatt
- Zufriedenheitsgarantie
- Kompetente Beratung
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Markengläser von R+H



Gerne sind wir für Sie da:
Mo. – Fr.: 8.30 bis 18 Uhr
Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

Augen  Optik
BIESTERFELD

96103 Hallstadt

Bamberger Str. 21, Tel. 0951/71569

www.augenoptik-biesterfeld.de



Neue Referenten Jugend

Am 29.01.2011 wurde in der Jugendversammlung nach Entlastung vom Vorgänger Jesko Rieger, Katrin Steinmetzer als neue Referentin für Jugend gewählt.

Katrin Steinmetzer ist seit 2007 im Verein aktiv. Anfangs war sie mehr im Canadier unterwegs, inzwischen fährt sie öfter Kajak, hat mehrere Kurse belegt und war bei der einen oder anderen Fahrt dabei. Im Frühling wird sie den Fahrtenleiterlehrgang mitmachen und anschließend zusammen mit Thomas Neubauer einen Kinderkurs leiten.

Katrin hat selber drei Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren.

Die Aufgaben des Referenten für Jugend wird Katrin zusammen mit Gerhard Loch übernehmen.

Gerhard hat im letzten Jahr die Ausbildung zum Fachübungsleiter abgeschlossen und ist als Referent für den Canadiersport und Organisator einiger Familienfahrten bereits bekannt.

Gemeinsam wollen sie Ansprechpartner für die Jugend sein und darauf achten, dass das Kursangebot den Bedürfnissen der Kinder /Jugendlichen entspricht. Auch ein email-Verteiler Jugend soll aufgebaut werden.

Die beiden freuen sich auf die Aufgabe und wollen die Kinder und Jugendlichen bei der Ausübung ihres Sports unterstützen.

Darum liebe Kinder und Jugendlichen äußert eure Wünsche und Probleme!

Zusätzlich sollen im Referat Jugend auch Familienaktivitäten organisiert werden. Eine Familiengepäckfahrt auf der Pegnitz ist bereits im Programm. Ausschreibung siehe in dieser Ausgabe des PaddelBlattes. Weitere Fahrten und Aktivitäten werden kurzfristig über email-Verteiler angekündigt, oder stehen auf der BFC-Homepage unter Jugend/Familie.

Katrin Steinmetzer

Gerhard Loch



Fotos:

Gerhard Loch

Wir begrüßen als Neumitglieder

Soriano Shay

Eccard Sean

Horch Ferdinand

Soriano Benjamin

Kämmer Ralf

Horch Johanna

Soriano Daniele

Horch Roger

Horch Helene

Löffler-Soriano Ingrid

Horch Cornelia

Wir gratulieren herzlich

Frau Edeltraud Kätzel am 22.05. zum 70. Geburtstag



HOTEL GARNI
AM BRAUEREI-DREIECK

**ERSTES BAMBERGER
NICHTRAUCHERHOTEL**

Hotel Am Brauerei-Dreieck
Holzgartenstr. 12
96050 Bamberg
Tel.: 0951-3018100
Internet: hotel-am-brauerei-dreieck.de



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150 Tel. 0951 68624 Fax 0951 9682992
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte: Tel. 0951 61750

Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 230 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):
Karin Neubauer, karin-neubauer@online.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung Stefan Dittmar	0173 3905550
Vorstand Finanzen Jürgen Rebhan	0951 3029911
Vorstand Breitensport Harald Thiele	0951 133545
Vorstand Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referentin Jugend Katrin Steinmetzer	0951 6010170
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Thomas Neubauer	09503 502810
Referent Kanu-Slalom Uwe Eichfelder	0170 8064614
Referent Canadiersport Gerhard Loch	0951 1339847
Referent Drachenboot Jürgen Hoh	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0951 5190167
Referent Bootshaus momentan nicht besetzt	
Referentin BFC-Veranstaltungen Susanne Adelhardt	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Karin Neubauer	09503 502810
Mitgliederverwaltung Sylvia Schackert	0951 4078258

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai - Juni ist am 10. Mai 2011 !!!

Veranstaltungen und Termine

26.03.	Paddler- und Gebrauchbootemarkt
26.03. - 27.03.	WW-Fahrt Brandenberger Ache (wasserstandsabhängig)
27.03.	Bezirksanpaddeln Rodach
02.04. - 03.04.	Internationaler Frühjahrsslalom Markkleeberg
09.04. - 10.04.	Canadier-F-Kurs Fahrtenleiterlehrgang 1 in Bamberg Waldnaab-Kanuslalom in Windischeschenbach
15.04.	Kletterwald Banz
16.04.	Kanuslalom-B-Rangliste in Zwickau
22.04. - 25.04.	Osterfahrten rund um Bamberg
23.04. - 30.04.	WW-Fahrt nach Sault Brenaz, Frankreich
29.04. - 01.05.	Kanuslalom Qualifikaktion DKV Markkleeberg
01.05. - 07.05.	Wanderfahrer-Fahrt in den Mai auf dem Rhein
07.05. - 08.05.	Kanuslalom Süddeutsche Meisterschaft Fürth
08.05.	Weltkulturerbelauf Bamberg
14.05. - 15.05.	Fahrtenleiterlehrgang 2 in München
15.05.	Ökoschulung "Vögel am Wasser"
21.05. - 22.05.	Kanuslalom in Bamberg
28.05. - 29.05.	Familiengepäckfahrt Pegnitz
02.06. - 04.06.	Kanuslalom A/B-Rangliste in Lofer

Bitte Anmeldefristen für folgende Veranstaltungen beachten!

Kletterwald Banz

Canadier-F-Kurs

Kinder-Fortgeschrittenenkurs Kajak

Fahrten in der Lagune Venedigs

Technik-Kurs Kajak

Familiengepäckfahrt

Ökoschulung "Vögel am Wasser"

Achtung - Terminverschiebung!

Maafischla-Essen bei Lucja bereits am 02.04.2011! Anmeldung nötig!



STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

**Trockenbau
Putz- und Stuck
Betonerhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau**

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

...Ihr starkes Team
rund ums BAD!



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51/30 93 050
fax 09 51/30 93 051

Jahreshauptversammlung am 12.02.2011

Wohl mit einiger Spannung wurde der Ordentlichen Jahreshauptversammlung 2011 entgegengesehen.

Wieder fanden sich fast 70 Mitglieder im Vereinsheim ein, um die Berichte der Vorstandschaft, der Referenten und der Kassenprüfer zu hören.

Ohne große Diskussionen darüber wurde Allen für die geleistete Arbeit gedankt und Entlastung erteilt.

Der Mitgliederstand des BFC liegt mit ca. 325 Mitgliedern nur um 15 Mitglieder niedriger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Neuaufnahmen haben so die ca. 10% Austritte aufgrund der Beitragserhöhung weitgehend kompensiert. Erfreulich ist, dass ca. 30 Mitglieder die Chance der Passiven Mitgliedschaft genutzt haben und so ihre Verbundenheit mit dem Faltboot-Club auch weiterhin zeigen.

Aus persönlichen Gründen legt unser Bootshauswart Harald Milsch sein Amt nieder - kurzfristig konnte noch kein Nachfolger für dieses wichtige Ehrenamt gefunden werden.

In diesem Zusammenhang wies Michael Steber darauf hin, dass sowohl Bootsliegeplätze, als auch Schränke zur Verfügung stehen. Eine Liste für Interessenten hängt neben dem Geschäftszimmer aus.

Die anstehenden Neuwahlen der Vereinsführung brachten keine Veränderungen. Die Vorstandschaft soll in der bewährten Zusammensetzung die

Herausforderungen der nächsten Jahre, hier vor allem die Renovierung des Bootshauses und die Landesgartenschau im kommenden Jahr, angehen. Im Kreis der Referenten gab es einige Veränderungen: Katrin Steinmetzer wurde von der Jugendversammlung zur neuen Referentin Jugend gewählt, Norbert Sperlein übernimmt den Posten des Referenten Schulboot/Geräte von Martin Gebert und Stefan Leimeister wurde als Verantwortlicher für das Bilderarchiv vorgestellt.

Die Kassenprüfer wurden ebenso wiedergewählt, wie die Mitglieder des Ehrenrates. Dieser wird zukünftig durch Uwe Eichfelder ergänzt.

Nächster und zentraler Punkt der Jahreshauptversammlung war die Vorstellung der geplanten Sanierungsarbeiten am Bootshaus. Michael Steber und Jürgen Rebhan



Herzlichen Dank für die unermüdliche
Arbeit für den BFC!



Schlosserei – Metallbau
Sicherheitstechnik – Einbruchschutz

Andreas Einwich

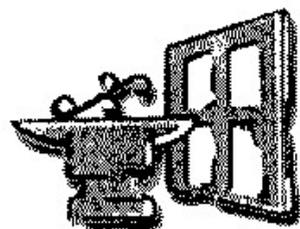
Lindenallee 45 – 96129 Strullendorf

Telefon: 0 95 43 / 44 03 46

Mobil: 01 76 / 10 03 05 48

E-Mail: aeinwich@t-online.de

- Geländer / Treppen in Stahl und Edelstahl
- Stahlbalkone
- Tore und Antriebe
- Zaunanlagen



Besuchen Sie auch unseren:

Schätzer

Schlüsseldienst



Bamberger Straße 9

96110 Scheßlitz

Telefon: 0 95 42 / 77 27 07

machten zunächst deutlich, dass ein Neubau des Bootshauses aus finanziellen Gründen nicht realisierbar ist.

Die Vorstandschaft hat deshalb eine Dringlichkeitsliste erstellt und einen Stufenplan für die Sanierungsarbeiten vorgestellt:

1. Sanitäranlagen mit Eingangsbereich
2. Dach mit Außenfassade
3. Innenausbau
4. Gastwirtschaft

Dabei wird der 1. Bauabschnitt mit Kosten von 60.000€ veranschlagt, die je zur Hälfte aus Eigen- und Fremdmitteln finanziert werden sollen. Sofern Förderzusagen hierfür vorliegen, sollen die Arbeiten im Herbst 2011 durchgeführt werden.

Für dieses Vorgehen gab es eine deutliche Zustimmung durch die anwesenden Mitglieder.

Folgende Ehrungen langjähriger Mitglieder standen nun an:

Sylvia Schackert	25-jährige Mitgliedschaft (silberne Ehrennadel)
Gudrun Eichfelder	50-jährige Mitgliedschaft (goldene Ehrennadel)
Bernhard Kellermann	50-jährige Mitgliedschaft (war leider nicht anwesend)
Fred Gessner	60-jährige Mitgliedschaft
Adolf Bauer	60-jährige Mitgliedschaft



Michael Steber Stefan Dittmar
Gudrun Eichfelder



Michael Steber Adolf Bauer
Fred Gessner



Der Jahreshauptversammlung lag abschließend ein schriftlicher Antrag zur Beratung vor. Die Initiatoren des Antrags wollen die Familienfreundlichkeit des Vereins durch ermäßigte Bootsstandskosten deutlich gemacht haben.

Nach lebhafter Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Familien erhalten ab dem zweiten gemieteten Bootsstand jeweils 50% Ermäßigung, wobei sich die Miete auf den Bootsstand bezieht, Familien sollen soweit möglich große Bootsstände erhalten.

Ob für Einzelmitglieder ein abgestuftes Modell für große und kleine Bootsstände eingeführt werden kann, wird von der Vorstandschaft geprüft und in der nächsten Jahreshauptversammlung diskutiert. Genauso wird eine Ermäßigung für Bootsstände für Jugendliche geprüft.



Michael Steber

Stefan Dittmar

Sylvia Schäckert

Michael Steber bedankte sich bei allen anwesenden Mitgliedern für die Aufmerksamkeit und beendete um 22.50 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Karin Neubauer (Text und Fotos)

Qualitätsarbeit seit über 100 Jahren

bäumel kg



möbel - küchen - innenausbau

Ihre Schreinerei für

- individuellen Innenausbau
- klassische und moderne Einrichtungen
- von der Planung ... bis zum perfekten Einbau

bäumel kg
Oberend 16a · 96110 Scheßlitz
Tel. 09542/551 · Fax 09542/7637
www.baeumel-kg.de

Empfehlung für Freitagabend

- oder was haben Frischlinge und alte Hasen gemeinsam?

Als Neuling in Bamberg und im Kajak habe ich - nicht zuletzt Dank des Tipps eines netten Arbeitskollegen - letztes Jahres den Weg in den Faltbootclub gefunden. Beim Durchblättern des Paddelblattes habe ich neben vielen interessanten Informationen auch den Hinweis auf das Rollentraining gelesen und mir gedacht, es wäre sicher schlau, bereits im Winter etwas für meine neue Sportart zu tun. Und weiter überlegt: Hallenbad mit warmem Wasser ist zum Reinplumpsen vermutlich schon schöner als kalter Gebirgsbach oder schlammiges Wiesengewässer.

Dennoch habe ich einige Wochen gebraucht, um diesem Gedanken schließlich Taten folgen zu lassen. Ist ja auch etwas vermessen, als Anfänger gleich mit der Kür beginnen zu wollen. Irgendwann habe ich aber doch meinen Mut zusammen genommen, den Anrufbeantworter der Familie Scholz besprochen und mit meiner Teilnahme am Rollentraining gedroht!

Nach telefonischer Absprache inklusive Wegbeschreibung und dem Hinweis: „wenn die Spedition kommt, bist Du schon vorbei!“ bin ich an jenem schicksalhaften Freitag losgefahren und habe mit dem für Frauen sprichwörtlichen Orientierungssinn schließlich die richtige Strasse in Bamberg gefunden! Zu meiner großen Überraschung stand Quer ein Polizeiauto und blinkte rhythmisch in sympathischem Blau. Etwas eingeschüchtert habe ich erstmal mein Auto an der Straßenseite geparkt, meine Schwimmtasche genommen und mich vorsichtig einer mit einem Tor versperrten Einfahrt genähert. Mit Kennerblick hat mich hier Barbara gleich aufgegriffen und erklärt, dass wir zwei Einfahrten weiter vorne zum Schwimmbad kommen.

Das war auch deutlich kenntlich gemacht, denn hier - auf Höhe des Schwimmbades - stand ein LWK entgegen der Fahrrichtung mit seinen linken Rädern im Graben, seinen Anhänger hatte er quer auf die Straße gestellt, dass beim besten Willen keiner mehr hätte am Schwimmbad vorbei fahren können. Soviel Mühe - nur um einem Neuling den Weg zu weisen - ich war total begeistert! Aber, um bei der Wahrheit zu bleiben, wir waren ja 4 Neue: Ingrid, Shay, deren Sohn Benji und ich.



Ja und dann ging´s auch schon los. Fluch umgezogen und nach ein paar Atemübungen nebst unter-Wasser-Ring-Weitergabe haben sich die Köhner





abgesprochen, wer wann in welches Boot geht und die ersten locker-flockigen Rollen teils in Kombination mit Pirouetten durchs Wasser gezaubert, dass mir vom Zuschauen schon fast schwindelig wurde. Mir ist gleich aufgefallen, wie umsichtig die Bootsfahrer waren und sich zum Beispiel ihr Übungsplätzchen im kleinen Schwimmbad suchten ohne die anderen zu beeinträchtigen. Zudem hatte jeder der am Beckenrand sitzenden Könnern das gesamte Schwimmbecken aufmerksam im Blick, um mögliche gefährliche Situationen schon lange im Voraus zu entschärfen. Alle beobachteten fürsorglich die Übenden und als einmal ein

Bootsinsasse scheinbar nicht schnell genug wieder nach oben drehte, sprangen sie gleichzeitig von drei Seiten zu Hilfe. Schneller und besser hätte das auch keine professionelle Rettungsmannschaft absprechen und koordinieren können.

Unterdessen hatte Thomas uns Anfänger zusammengesammelt und in die ersten Grundzüge des Hüftknicks eingeweiht. Dank der Hilfsbereitschaft von Ingrid, die mir ihre Schwimmbrille auslieh und Barbara, die mir eine Nasenklemme zur Verfügung stellte, konnte ich so meine ersten Kämpfe mit dem Boot ausfechten ohne vollständig die Orientierung zu verlieren oder unter zu gehen.

Doch was an der Stange am Beckenrand noch recht einfach war: hinein ins Wasser - Hüftknick und Boot drehen - dann Körper und zuletzt den Kopf aus dem Wasser, wurde mit zwei Schwimmbrettern in den Fingern im freien Wasser doch zu einer echten Herausforderung!

Dank Thomas Geduld, seiner hilfreichen Tipps und seiner helfenden Hände waren meine 10 Minuten im Boot ausgesprochen lehrreich und ich Dank fehlender Kondition dann auch richtig „aufgearbeitet“.

Aber es war ja nicht nur Zuschauen und Lernen geboten. Man konnte zudem auch das Unterhaltungsprogramm draußen weiter verfolgen: Aufbau der Scheinwerfer und eines Bergungskrans - Kran wohl zu klein für LKW, also neuen Kran anrollen lassen, etc.

Hochbegeistert habe ich mich dann nach dem Duschen angezogen und war immer noch ganz beeindruckt von der Übungsstunde, während draußen die Einsatzkräfte weiterhin versuchten den LKW zu bergen. „Gute Show!“ murmelte ich bei mir. „Aber das machen wir nur zum Anfüttern!“ verriet mir Eskimorollenprofi Marion augenzwinkernd.

Ja, und das hat auch gut funktioniert, denn wir 4 Neuen sind dabei geblieben und versuchten auch an den folgenden Freitagen, uns in die Geheimnisse und Technik des Eskimotierens einzufuchsen. Mal sehen wie lange wir üben müssen, um dann zumindest „unter Laborbedingungen“ im Hallenbad die erste erfolgreiche Drehung mit Paddel und Unterstützung der Profi-Hände hin zu kriegen.

Auf jeden Fall möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen ganz herzlich für meine freundliche Aufnahme in den Club und insbesondere bei Barbara und Thomas für ihr Engagement und ihre unerschöpfliche Geduld beim Erklären bedanken!

Mein Fazit: ein hervorragendes Freitagsprogramm.

Gudula

Fotos: nk

... und dass auch schon unsere Kinder fleißig die Eskimorolle trainieren, beweisen auch diese Fotos. Regelmäßig sind zwischen 5 und 10 SchülerInnen ab 17 Uhr im Wasser und bereiten sich auf eine sichere Paddelsaison vor. (nk)



- ▶ **Elektroinstallation**
- ▶ **Netzwerktechnik**
- ▶ **Antennenbau**
- ▶ **Baustromkasten-Verleih**
- ▶ **E-Check**
- ▶ **Beleuchtungstechnik**
- ▶ **Telekommunikation**
- ▶ **Biologisches Bauen**
- ▶ **Kundendienst**

Eichholzweg 2
D-96170 Trabelsdorf-Lisberg
E-Mail: info@bohri-elektrotechnik.de

Telefon: +49 9549 / 98 06 43
Telefax: +49 9549 / 98 06 45
Handy: +49 163 / 207 31 18

www.bohri-elektrotechnik.de



folien-statt-lack.de

powered by WPV Agentur



Fahrzeugbeschriftung

Komplettfolierung

Werbeschilder

Aufsteller und Banner

Digitaldruck

Textildruck

info@folien-statt-lack.de

Werbetechnik



Oliver Starklauf
Am Südblick 10
96129 Leesten

Tel: 09505 806 41 44
Fax: 09505 806 41 55
Mobil: 0160 96 7777 94



Allianz Agentur Starklauf

Wir haben das richtige für Sie!

Allianz 

- Ihr Sparbuch mit kostenlosem Unfallschutz!
- Privatpatient mit der Krankenzusatzversicherung!
- Ihre Unfallversicherung, die putzt, wäscht, kocht!
- Ihre Startpolice ins Arbeitsleben!
- Die Vollkasko für Ihr Eigenheim!
- Komplettpakete mit Rundumschutz!
- Ihr Spezialist für Firmenversicherungen

Kloster-Banz-Str. 31, 96052 Bamberg ,Tel. 09 51.29 60 88 66
www.allianz-servicepoint-bamberg.de

Winterwaldwanderung 2011

So lange war schon wirklich tiefer Winter, aber zur Winterwaldwanderung kam ein Hauch von Frühling! Tierspuren im Schnee waren bei angenehmen Temperaturen um die 10 Grad plus! und strahlendem Sonnenschein an diesem Sonntag nicht zu erwarten.

Wir waren uns aber einig: Hauptsache es ist trocken und die Sonne tat richtig gut.

So konnte unser Fachmann Peter Palecek eine große Schar an Interessierten (37 Teilnehmer, das sind deutlich über 10% der Mitglieder des BFC und einige Gäste) im Alter von 3 - 60 + x Jahren begrüßen.



Eine kurze Einführung umriss, was uns Peter zeigen und erklären - besser gesagt, wir alle zusammen erleben würden. Erste Station war die Sandhof-Hütte, ein Waldarbeiter-Haus, in dem man sich richtig wohl fühlen kann!

Die Geschichte des Sandhofes war dabei für Viele neu, zumal auch der Name „Mönchsee“ dadurch erklärt wurde. Der Sandhof wurde früher von Mönchen bewirtschaftet, die hier Ackerflächen und Fischteiche hatten. Der Wald in seiner heutigen Form entstand erst später.

Auf einer Wiese spielten wir „Fledermaus“ - ein abgewandeltes „Hänschen-piep-einmal“, um zu veranschaulichen, wie sich die Fledermäuse auf ihren nächtlichen Raubzügen orientieren.



„Wie fühlen sich Bäume an?“, „kann ich durch blindes Tasten einen Baum so kennen lernen, dass ich ihn anschließend mit offenen Augen wiederfinde?“ - das waren spannende Fragen, die gleich praktisch gelöst wurden. Groß und Klein hatte dabei viel Spaß und nebenbei lernten wir die einzelnen Baumarten auch näher kennen. Ein Baum mit glatter Rinde kann unmöglich eine Kiefer sein usw.





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den VR-Girokonten haben Sie alle Möglichkeiten, Ihre Geldgeschäfte bargeldlos abzuwickeln. Die ideale Ergänzung ist die Brose Baskets FanCard mit vielen Vergünstigungen, z.B. Ermäßigungen bei Eintrittskarten der Brose Baskets oder Konzerten, McDonalds, etc..

VR Bank Bamberg eG - nahe bei Ihnen - mit 33 Geschäftsstellen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.



Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg
Tel. 0951 /862-0, www.vrbank-bamberg.de

Puh, kaum 1 km gelaufen und schon so viel Interessantes gehört und erlebt/erfühlt!
Von hier aus ging es dann wirklich quer durch den Wald - die Regenfälle der letzten Woche sorgten für reichlich Matsch und gut gefüllte kleine Bachläufe - ein Riesenspaß für die Kinder und dank der gegenseitigen Hilfe kein Problem für alle Erwachsenen und Sonja im Schubkarren.

Warum im Schubkarren? Naja, sie hatte sich drei Tage zuvor das Sprunggelenk stark überdehnt und konnte/durfte nicht laufen. Dabei sein wollte sie aber unbedingt, ein Buggy wäre für dieses Gelände auch ungeeignet gewesen, so packten wir sie kurzerhand in den Schubkarren der Sandhof-Hütte. Zwei Decken machten es ihr gemütlich, ein Spanngurt diente den Fahrern als Unterstützung. So manövierten wir unseren Pechvogel über Totholz, quer durch den Bach, den Hügel hinauf durch Heidelbeergestrüpp und über matschige Wege.



Wie viele verschiedene Marienkäfer-Arten gibt es? Als diese Frage beantwortet war, durften die Kinder Marienkäfer suchen - wie, im Februar gibt es die doch noch gar nicht?! Doch, bei Peter schon! Er hatte in einem Waldstück gebastelte Marienkäfer versteckt und wer einen fand, hatte sich natürlich eine Belohnung verdient!

So hält man Kinder bei einer Wanderung bei Laune - ich habe kein Kind gehört, das gejammert hat: wie lange dauert es noch, wann sind wir endlich da?

Schon bald waren wir am Mönchsee angelangt und Peter erzählte nochmal einige interessante Begebenheiten. So war der Mönchsee wohl früher auch ein beliebter Badesee, was jetzt aber nicht mehr erlaubt/erwünscht ist. Jedoch lohnt sich im Frühling ein Ausflug dorthin, da viele Kröten, Molche, Kaulquappen usw. beobachtet werden können.



Der Rückweg war gar nicht so lange, wie gedacht, wartete doch an der Sandhof-Hütte die mitgebrachte Brotzeit, ein Lagerfeuer und eine große Portion Kinderpunsch und ein paar Flaschen Bier. Würstchen und Brot am Stock über dem Feuer gebraten, danach Fangen-Spiel quer durchs Unterholz war der Tagesausklang der Kinder. Derweil saßen die Erwachsenen erst in der gut beheizten Hütte zusammen, später versammelten sich alle um das Feuer. Die untergehende Sonne beschloss einen erlebnisreichen, interessanten Nachmittag.



Danke an Peter für die kurzweilige, lehrreiche Führung und die Gastfreundschaft in der Sandhof-Hütte und danke an Alle, die dabei waren. Mit so einer großen Teilnehmerzahl hatte ich nicht gerechnet, mich aber riesig darüber gefreut, dass ein Paddler-Verein auch gerne über den Tellerrand schaut und auch solche Angebote ankommen!

Mal sehen, was wir im nächsten Winter machen können!

Karin Neubauer

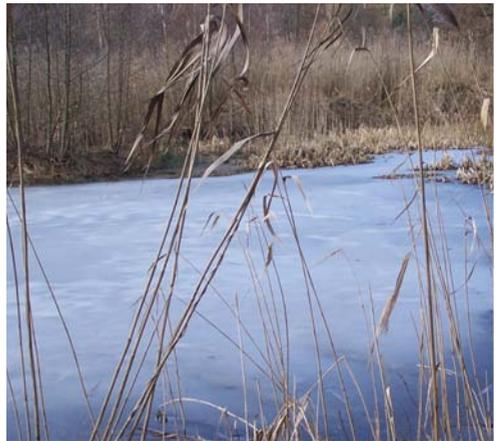
Fotos: Helmut EBel, Harald Milsch, Karin Neubauer





... noch mehr Impressionen der www

Winterwaldwanderung



Aus der Vorstandsarbeit

Bootsstände und Schränke

momentan sind noch einige Bootsstände und Schränke leer und können gemietet werden. Miete Bootsstand/Jahr 45.00€, Miete Schrank/Jahr 27.00€

Neben dem Geschäftszimmer (im Durchgang zwischen den Umkleiden und dem Schrankraum), hängt ein Plan der Bootshallen und Schränke, hier bitte eintragen, wer Bedarf hat.

Für Fragen bitte bis auf Weiteres an Stefan Dittmar, Vorstand Geschäftsführung, wenden. (zuständiger Vorstand: Dittmar)

Referent Bootshaus

bis zum Redaktionsschluss konnte noch kein neuer Bootshauswart gefunden werden.

Dieses Ehrenamt ist aber im wahrsten Sinne ein "Schlüssel-Amt". Zu den Aufgaben, die gerne auch von einem Team übernommen werden können, zählt auch die Verwaltung der Schlüssel für die Bootshallen und Schränke. Was allerdings laufend zu erledigen ist, ist der Unterhalt der Anlage. Der Bootshauswart soll dafür sorgen, dass nicht nur die Außenanlagen, sondern auch die Bootshallen, Umkleiden und der Schrankraum in Ordnung gehalten werden. Wie bisher sollten dabei mindestens zweimal im Jahr Reinigungsaktionen mit Unterstützung der Mitglieder stattfinden, die vom Bootshauswart zu organisieren sind.

Es ist in unser aller Interesse, dass wir bald wieder einen Bootshauswart oder ein Team Bootshaus haben - wer also Zeit, handwerkliches Geschick und/oder Organisationstalent besitzt und sich in den Dienst des Vereins stellen kann, soll sich doch bitte schnellstens melden! (zuständiger Vorstand: Steber/Dittmar)

Beitragsmarken 2011

Die Beitragsmarken 2011 für den Mitgliedsausweis sind ab April bei Armin Hein oder in der Vereinsgaststätte erhältlich. (zuständiger Vorstand: Dittmar)

Landesgartenschau 2012

In mehreren Sitzungen mit den beteiligten Stellen hat die Vorstandschaft nun die Zusage erhalten, dass der Zugang zum Main-Donau-Kanal im Zuge des Wegebaus zum Haupteingang der Landesgartenschau für den BFC mit Treppenabgängen und einer angepassten Geländeneigung ausgebaut wird. Detailplanungen sollen in den nächsten Wochen vorliegen. Die Grundstücksverhandlungen werden somit abgeschlossen. (zuständiger Vorstand: Steber/Rebhan)

Michael Steber/nk



Bilder-Rückblick

Am 26. Februar war zum Bilderabend eingeladen worden.

Hier hat Stefan Leimeister gezeigt, dass er genau der Richtige für die Betreuung des Bildarchivs ist. In wohl ungezählten Stunden hat er abwechslungsreiche Diashows des vergangenen Jahres zusammengestellt, mit Musik unterlegt und aufwändig aufbereitet.

Ein wirklich eindrucksvoller Rückblick auf das vergangene Jahr mit vielen Paddelausflügen, aber auch den Arbeitseinsätzen und geselligen Veranstaltungen.

Kurzweilig war der Abend und wir hätten auch noch für einige Interessierte mehr zusammenrücken können - für die Zukunft ein Termin, den man sich freihalten sollte!

Herzlichen Dank noch einmal allen, die Bilder beigesteuert haben und vor allem an Stefan für die professionelle Aufarbeitung!

In diesem Zusammenhang noch einmal der Aufruf:

Nach einer Vereinsveranstaltung bitte laufend eine kleine Auswahl an Bildern mit entsprechenden Informationen (Fotograf, Veranstaltung wo - wer - was usw.) an Stefan Leimeister weiterleiten, damit er über das Jahr verteilt die Bilder archivieren kann.

nk



April				Mai				Juni			
1	Fr			1	So	Markkleeberg	Fahrt in	1	Mi		
2	Sa		Int. Frühjahrs-Slalom	2	Mo	VHS-Kurs 1	den Mai	2	Do		Slalom
3	So		Markkleeberg	3	Di		Rhein	3	Fr		A/B-RL
4	Mo			4	Mi		Armin Hein	4	Sa	VHS-Kurs 2	Plattling
5	Di			5	Do		Armin Hein	5	So		Thomas Scholz
6	Mi			6	Fr			6	Mo		
7	Do			7	Sa		Slalom Süddt. M	7	Di		
8	Fr			8	So	Weltkulturerbeauf	Hanau	8	Mi		
9	Sa	Canadier F-Kurs	Fahrtenleiter	9	Mo	VHS-Kurs 1	Sicherheitsschulung Theorie, Peter Fichtner	9	Do		
10	So	Gerhard Loch (Bus)	Lehrgang Bamberg	10	Di			10	Fr		
11	Mo		Slalom BM	11	Mi		Sicherheitsschulung Praxis, Peter Fichtner	11	Sa	Fahrt in der	
12	Di		Windisch-Eschenb.	12	Do			12	So	Lagune	
13	Mi			13	Fr			13	Mo	von	
14	Do			14	Sa	VHS-Kurs 2	Fahrtenleiter	14	Di	Venedig	
15	Fr	Kletterwald Banz Karin Neubauer (Bus)		15	So	Öko-Schulung	Lehrgang München	15	Mi		
16	Sa	Slalom B-RL Zwickau		16	Mo	VHS-Kurs 1		16	Do	Armin Hein	
17	So			17	Di			17	Fr		Slalom
18	Mo			18	Mi			18	Sa	WW-Fahrt	DM Schüler
19	Di			19	Do			19	So	der Feierabend-	Sömmerda
20	Mi			20	Fr	Slalom BM		20	Mo	gruppe	
21	Do			21	Sa	in Bamberg		21	Di	Vorderrhein (CH)	
22	Fr	Osterfahrten um Bamberg		22	So	(Bus)		22	Mi		
23	Sa	Armin Hein	WW-Fahrt	23	Mo	VHS-Kurs 1		23	Do	Harald Thiele	Wanderfahrer-
24	So	(Bus)	Frankreich	24	Di			24	Fr		treffen
25	Mo		Sault Brenaz	25	Mi			25	Sa	(Bus)	Schwandorf
26	Di			26	Do			26	So		Armin Hein
27	Mi		Thomas Neubauer	27	Fr			27	Mo		
28	Do		Norbert Sperlein	28	Sa	VHS-Kurs 2	Familien-Gepäckfahrt Pegnitz	28	Di		
29	Fr	Slalom DKV Quali	(Bus)	29	So		Gerhard Loch (Bus)	29	Mi		
30	Sa	Markkleeberg		30	Mo	VHS-Kurs 1		30	Do		
				31	Di						

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

/RL = Bus

Wanderfahrer
Jugend
Alle





30 Jahre

JUBILÄUMS-AKTIONEN

2000er
COPY & PRINT-
SPARKARTE
für einmalig **44 €**

Farbkopie DIN A4

65 ¢ und günstiger

NEU
**Farbdruck-
Sparkarte**

100 Ausdrucke, DIN A4,
100g-Papier

35 €

KLIMANEUTRALER
LATEX-DRUCK

Farbposter DIN A1

205g-Fotoglossy

10 €

GUTSCHEIN

100 Kopien
GRATIS

beim Kauf der
**Copy+Print-
Jubiläumskarte**



Am Kranen 12a
96047 Bamberg
Tel. 0951 98212-0
Fax 0951 98212-33

info@copyshopbamberg.de

Gutschein-Nr. _____

1 Gutschein pro Person

**Copy Shop NB GmbH
Bamberg**

Am Kranen 12a
96047 Bamberg

Tel. 0951 98212-0

Fax 0951 98212-33

info@copyshopbamberg.de